

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dortmund, Stadt
April 2018



**Sperrfrist:
27.04.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Dortmund, Stadt
Berichtsmonat:	April 2018
Erstellungsdatum:	24.04.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 27.04.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.05.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodeberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dortmund, Stadt

April 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Dortmund, Stadt
 April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	57.705	57.975	58.321	-270	-0,5	-3.491	-5,7	-5,5	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.643	32.801	33.427	-158	-0,5	-2.216	-6,4	-6,6	-6,0
56,5% Männer	18.433	18.654	19.106	-221	-1,2	-1.241	-6,3	-6,7	-6,3
43,5% Frauen	14.210	14.147	14.321	63	0,4	-975	-6,4	-6,5	-5,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.722	2.818	2.913	-96	-3,4	-371	-12,0	-11,1	-10,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	488	516	547	-28	-5,4	-109	-18,3	-20,4	-17,0
29,6% 50 Jahre und älter	9.650	9.642	9.832	8	0,1	-332	-3,3	-3,9	-3,5
17,0% dar. 55 Jahre und älter	5.557	5.518	5.624	39	0,7	-69	-1,2	-1,9	-1,2
40,2% Langzeitarbeitslose	13.123	13.198	13.379	-75	-0,6	-1.463	-10,0	-10,7	-11,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	2.686	2.667	2.689	19	0,7	-74	-2,7	-1,4	0,1
35,8% Ausländer	11.670	11.708	11.950	-38	-0,3	-388	-3,2	-3,1	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.468	6.824	7.607	-356	-5,2	-1.037	-13,8	-8,3	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.796	1.909	2.208	-113	-5,9	-7	-0,4	-3,3	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.942	1.919	2.112	23	1,2	-676	-25,8	-13,6	-10,7
seit Jahresbeginn	27.471	21.003	14.179	x	x	-2.625	-8,7	-7,0	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.666	7.468	7.410	-802	-10,7	-1.115	-14,3	-5,1	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.761	1.797	1.779	-36	-2,0	-234	-11,7	-3,5	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.863	2.080	2.015	-217	-10,4	-411	-18,1	-14,2	-17,4
seit Jahresbeginn	26.428	19.762	12.294	x	x	-2.593	-8,9	-7,0	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,6	10,6	10,8	x	x	x	11,4	11,5	11,6
dar. Männer	11,0	11,1	11,4	x	x	x	12,0	12,1	12,4
Frauen	10,0	10,0	10,1	x	x	x	10,8	10,8	10,8
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,9	9,2	x	x	x	10,0	10,3	10,5
15 bis unter 20 Jahre	7,7	8,1	8,6	x	x	x	10,0	10,9	11,1
50 bis unter 65 Jahre	10,2	10,2	10,4	x	x	x	10,8	10,9	11,1
55 bis unter 65 Jahre	10,4	10,3	10,5	x	x	x	10,7	10,8	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,6	11,6	11,8	x	x	x	12,5	12,6	12,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.107	37.293	37.715	-186	-0,5	-2.485	-6,3	-6,8	-6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	45.301	45.412	45.888	-111	-0,2	-3.027	-6,3	-6,7	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	45.451	45.572	46.043	-121	-0,3	-3.046	-6,3	-6,7	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,3	14,4	x	x	x	15,5	15,6	15,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	5.753	5.998	6.208	-245	-4,1	-580	-9,2	-8,2	-9,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.019	61.377	61.395	-358	-0,6	-2.033	-3,2	-2,6	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.443	25.355	25.389	88	0,3	37	0,1	0,8	1,8
Bedarfsgemeinschaften	44.163	44.358	44.361	-195	-0,4	-1.566	-3,4	-3,1	-2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.789	1.830	1.930	-41	-2,2	-237	-11,7	-6,4	-37,8
Zugang seit Jahresbeginn	6.886	5.097	3.267	x	x	-1.406	-17,0	-18,7	-24,2
Bestand	6.813	6.703	6.624	110	1,6	57	0,8	-8,4	-15,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Dortmund, Stadt
 April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.474	12.740	12.840	-266	-2,1	-1.126	-8,3	-7,2	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.216	7.376	7.607	-160	-2,2	-404	-5,3	-4,9	-5,1
60,4% Männer	4.357	4.509	4.675	-152	-3,4	-286	-6,2	-6,4	-7,6
39,6% Frauen	2.859	2.867	2.932	-8	-0,3	-118	-4,0	-2,5	-0,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	756	818	873	-62	-7,6	-89	-10,5	-6,3	-9,7
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	79	86	-23	-29,1	-31	-35,6	-16,0	-20,4
37,6% 50 Jahre und älter	2.716	2.744	2.842	-28	-1,0	-44	-1,6	-1,5	-0,0
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.971	1.984	2.041	-13	-0,7	-19	-1,0	-0,1	2,1
14,7% Langzeitarbeitslose	1.062	1.071	1.097	-9	-0,8	-61	-5,4	-3,4	0,3
10,0% Schwerbehinderte Menschen	720	719	721	1	0,1	-47	-6,1	-7,6	-6,0
25,6% Ausländer	1.848	1.897	1.904	-49	-2,6	58	3,2	3,0	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.876	2.000	2.363	-124	-6,2	-247	-11,6	1,1	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.044	1.106	1.201	-62	-5,6	-21	-2,0	-1,7	-1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	430	408	641	22	5,4	-132	-23,5	-2,2	-5,6
seit Jahresbeginn	8.759	6.883	4.883	x	x	-286	-3,2	-0,6	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.894	2.079	2.144	-185	-8,9	-224	-10,6	0,7	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	865	892	871	-27	-3,0	-75	-8,0	-0,6	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	412	483	540	-71	-14,7	-110	-21,1	-1,0	-11,3
seit Jahresbeginn	7.557	5.663	3.584	x	x	-212	-2,7	0,2	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
dar. Männer	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,2	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.700	7.897	8.082	-197	-2,5	-440	-5,4	-5,6	-6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.027	9.244	9.403	-217	-2,3	-584	-6,1	-6,0	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.173	9.399	9.553	-226	-2,4	-602	-6,2	-5,9	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.753	5.998	6.208	-245	-4,1	-580	-9,2	-8,2	-9,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 und April 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt
April 2018

Merkmale	Apr 2018	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	45.231	45.235	45.481	-4	0,0	-2.365	-5,0	-5,0	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.427	25.425	25.820	2	0,0	-1.812	-6,7	-7,1	-6,2
55,4% Männer	14.076	14.145	14.431	-69	-0,5	-955	-6,4	-6,8	-5,9
44,6% Frauen	11.351	11.280	11.389	71	0,6	-857	-7,0	-7,5	-6,7
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.966	2.000	2.040	-34	-1,7	-282	-12,5	-12,9	-10,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	432	437	461	-5	-1,1	-78	-15,3	-21,1	-16,3
27,3% 50 Jahre und älter	6.934	6.898	6.990	36	0,5	-288	-4,0	-4,8	-4,8
14,1% dar. 55 Jahre und älter	3.586	3.534	3.583	52	1,5	-50	-1,4	-2,9	-3,0
47,4% Langzeitarbeitslose	12.061	12.127	12.282	-66	-0,5	-1.402	-10,4	-11,3	-12,0
7,7% Schwerbehinderte Menschen	1.966	1.948	1.968	18	0,9	-27	-1,4	1,0	2,6
38,6% Ausländer	9.822	9.811	10.046	11	0,1	-446	-4,3	-4,2	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.592	4.824	5.244	-232	-4,8	-790	-14,7	-11,6	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	752	803	1.007	-51	-6,4	14	1,9	-5,5	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.512	1.511	1.471	1	0,1	-544	-26,5	-16,3	-12,8
seit Jahresbeginn	18.712	14.120	9.296	x	x	-2.339	-11,1	-9,9	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.772	5.389	5.266	-617	-11,4	-891	-15,7	-7,2	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	896	905	908	-9	-1,0	-159	-15,1	-6,3	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.451	1.597	1.475	-146	-9,1	-301	-17,2	-17,5	-19,4
seit Jahresbeginn	18.871	14.099	8.710	x	x	-2.381	-11,2	-9,6	-10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,2	8,3	x	x	x	8,9	9,0	9,0
dar. Männer	8,4	8,5	8,6	x	x	x	9,1	9,2	9,3
Frauen	8,0	7,9	8,0	x	x	x	8,7	8,7	8,7
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,3	6,4	x	x	x	7,3	7,5	7,4
15 bis unter 20 Jahre	6,8	6,9	7,3	x	x	x	8,6	9,3	9,3
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,9	7,9	8,0
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,8	x	x	x	7,0	7,0	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,0	9,2	x	x	x	9,8	9,8	9,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.407	29.396	29.633	11	0,0	-2.045	-6,5	-7,1	-6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	36.274	36.168	36.485	106	0,3	-2.443	-6,3	-6,9	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	36.278	36.173	36.490	105	0,3	-2.444	-6,3	-6,9	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,3	11,4	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	61.019	61.377	61.395	-358	-0,6	-2.033	-3,2	-2,6	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	25.443	25.355	25.389	88	0,3	37	0,1	0,8	1,8
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	44.163	44.358	44.361	-195	-0,4	-1.566	-3,4	-3,1	-2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 bis April 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

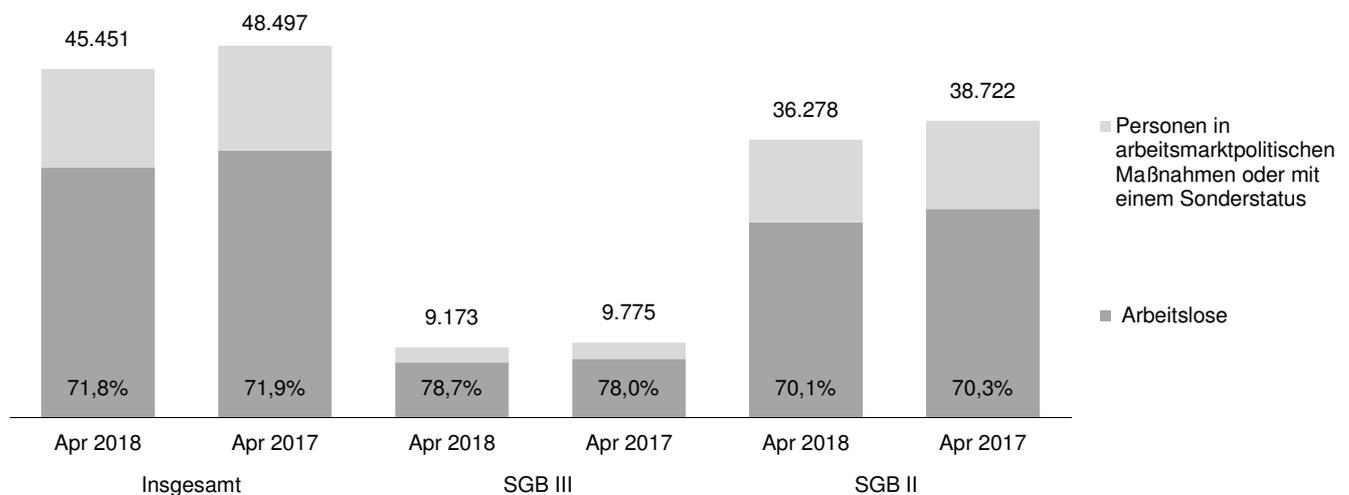
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dortmund, Stadt

April 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2017		Mrz 2017	Feb 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	32.643	32.801	-158	-0,5	-2.216	-6,4	-6,6	-6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.464	4.492	-28	-0,6	-269	-5,7	-7,7	-10,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.388	1.403	-15	-1,1	-468	-25,2	-30,1	-34,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.076	3.089	-13	-0,4	199	6,9	8,0	6,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	37.107	37.293	-186	-0,5	-2.485	-6,3	-6,8	-6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	8.194	8.119	75	0,9	-542	-6,2	-6,5	-6,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.013	1.964	49	2,5	-350	-14,8	-16,5	-16,6
Arbeitsgelegenheiten	1.386	1.335	51	3,8	-213	-13,3	-14,2	-17,6
Fremdförderung	3.412	3.377	35	1,0	44	1,3	-1,6	2,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	358	356	2	0,6	-47	-11,6	-9,0	-5,2
Beschäftigungszuschuss	80	82	-2	-2,4	-14	-14,9	-13,7	-10,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	270	269	1	0,4	103	61,7	72,4	73,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	675	736	-61	-8,3	-65	-8,8	4,8	-7,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	45.301	45.412	-111	-0,2	-3.027	-6,3	-6,7	-6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	150	160	-10	-6,3	-19	-11,2	-4,8	-8,8
Gründungszuschuss	146	155	-9	-5,8	-18	-11,0	-4,3	-8,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-16,7	-16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	45.451	45.572	-121	-0,3	-3.046	-6,3	-6,7	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,3	x	x	x	15,5	15,6	15,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	72,0	x	x	x	71,9	71,9	72,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dortmund, Stadt

April 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2017		Mrz 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.216	7.376	-160	-2,2	-404	-5,3	-4,9	-5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	484	521	-37	-7,1	-36	-6,9	-14,6	-25,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	484	521	-37	-7,1	-36	-6,9	-14,6	-25,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.700	7.897	-197	-2,5	-440	-5,4	-5,6	-6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.327	1.347	-20	-1,5	-144	-9,8	-7,8	-7,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	998	996	2	0,2	-63	-5,9	-2,3	2,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	198	180	18	10,0	-57	-22,4	-37,5	-33,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	171	-40	-23,4	-24	-15,5	11,0	-22,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.027	9.244	-217	-2,3	-584	-6,1	-6,0	-6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	155	-9	-5,8	-18	-11,0	-4,3	-8,5
Gründungszuschuss	146	155	-9	-5,8	-18	-11,0	-4,3	-8,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.173	9.399	-226	-2,4	-602	-6,2	-5,9	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	78,5	x	x	x	78,0	77,6	78,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	25.427	25.425	2	0,0	-1.812	-6,7	-7,1	-6,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.980	3.971	9	0,2	-233	-5,5	-6,7	-7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	904	882	22	2,5	-432	-32,3	-36,8	-39,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.076	3.089	-13	-0,4	199	6,9	8,0	6,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.407	29.396	11	0,0	-2.045	-6,5	-7,1	-6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.867	6.772	95	1,4	-398	-5,5	-6,2	-6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.016	968	48	5,0	-286	-22,0	-27,3	-29,9
Arbeitsgelegenheiten	1.386	1.335	51	3,8	-213	-13,3	-14,2	-17,6
Fremdförderung	3.214	3.197	17	0,5	101	3,2	1,7	5,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	358	356	2	0,6	-47	-11,6	-9,0	-5,2
Beschäftigungszuschuss	80	82	-2	-2,4	-14	-14,9	-13,7	-10,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	270	269	1	0,4	103	61,7	72,4	73,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	544	565	-21	-3,7	-41	-7,0	3,1	-3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	36.274	36.168	106	0,3	-2.443	-6,3	-6,9	-6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-16,7	-16,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-16,7	-16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	36.278	36.173	105	0,3	-2.444	-6,3	-6,9	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,3	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,1	70,3	x	x	x	70,3	70,4	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

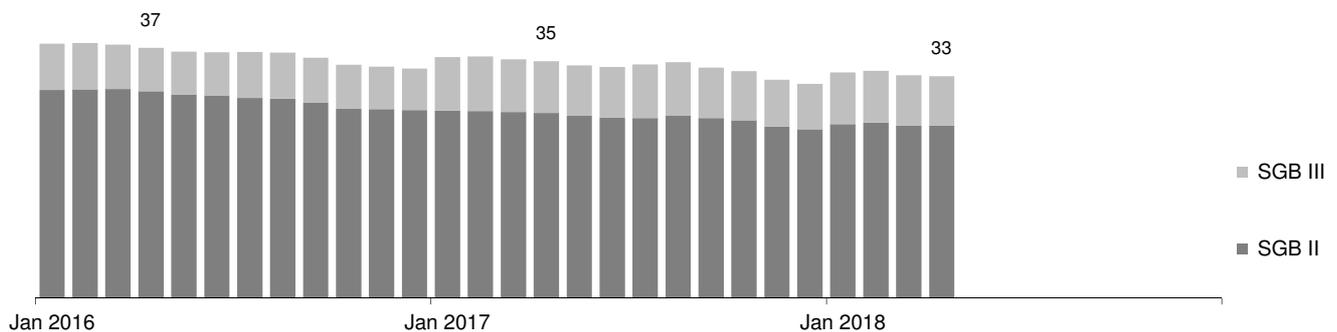
Dortmund, Stadt

April 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April geringfügig verringert, und zwar um 158 auf 32.643. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.216 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 10,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.216, das sind 160 weniger als im Vormonat und 404 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 25.427 Arbeitslose, das ist ein Plus von 2 gegenüber März; im Vergleich zum April 2017 waren es 1.812 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	32.643	-158	-0,5	-2.216	-6,4	10,6	10,6	11,4
Männer	18.433	-221	-1,2	-1.241	-6,3	11,0	11,1	12,0
Frauen	14.210	63	0,4	-975	-6,4	10,0	10,0	10,8
15 bis unter 25 Jahre	2.722	-96	-3,4	-371	-12,0	8,6	8,9	10,0
15 bis unter 20 Jahre	488	-28	-5,4	-109	-18,3	7,7	8,1	10,0
50 Jahre und älter	9.650	8	0,1	-332	-3,3	10,2	10,2	10,8
55 Jahre und älter	5.557	39	0,7	-69	-1,2	10,4	10,3	10,7
Deutsche	20.916	-115	-0,5	-1.827	-8,0	8,0	8,0	8,7
Ausländer	11.670	-38	-0,3	-388	-3,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	7.216	-160	-2,2	-404	-5,3	2,3	2,4	2,5
Männer	4.357	-152	-3,4	-286	-6,2	2,6	2,7	2,8
Frauen	2.859	-8	-0,3	-118	-4,0	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	756	-62	-7,6	-89	-10,5	2,4	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	56	-23	-29,1	-31	-35,6	0,9	1,2	1,5
50 Jahre und älter	2.716	-28	-1,0	-44	-1,6	2,9	2,9	3,0
55 Jahre und älter	1.971	-13	-0,7	-19	-1,0	3,7	3,7	3,8
Deutsche	5.365	-111	-2,0	-462	-7,9	2,0	2,1	2,2
Ausländer	1.848	-49	-2,6	58	3,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	25.427	2	0,0	-1.812	-6,7	8,2	8,2	8,9
Männer	14.076	-69	-0,5	-955	-6,4	8,4	8,5	9,1
Frauen	11.351	71	0,6	-857	-7,0	8,0	7,9	8,7
15 bis unter 25 Jahre	1.966	-34	-1,7	-282	-12,5	6,2	6,3	7,3
15 bis unter 20 Jahre	432	-5	-1,1	-78	-15,3	6,8	6,9	8,6
50 Jahre und älter	6.934	36	0,5	-288	-4,0	7,4	7,4	7,9
55 Jahre und älter	3.586	52	1,5	-50	-1,4	6,8	6,7	7,0
Deutsche	15.551	-4	-0,0	-1.365	-8,1	5,9	5,9	6,5
Ausländer	9.822	11	0,1	-446	-4,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

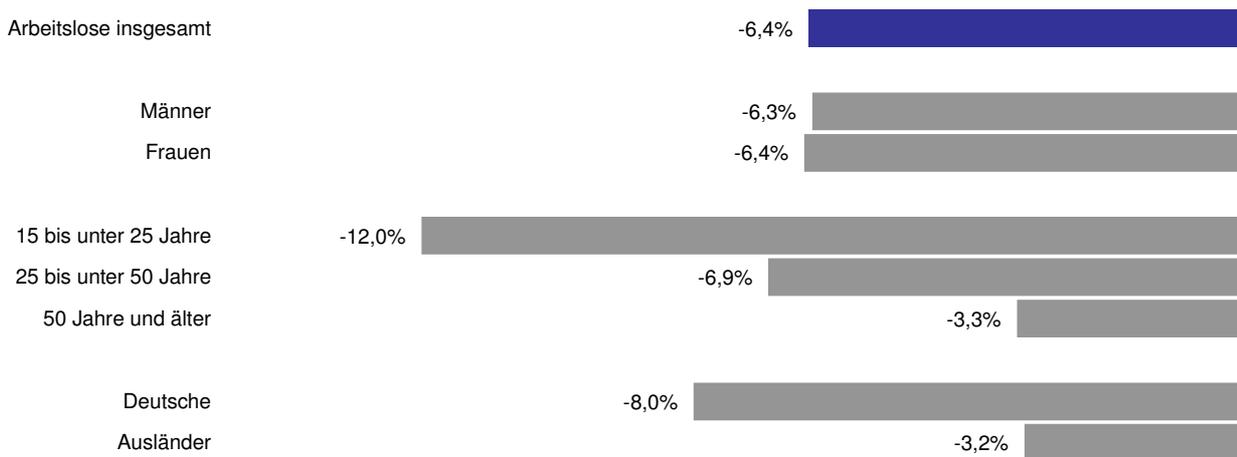
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Dortmund, Stadt

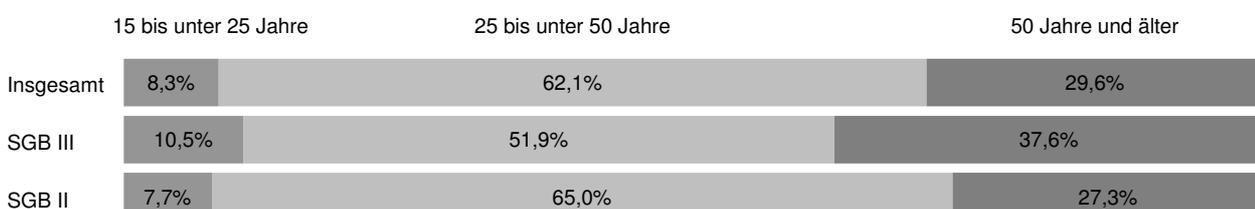
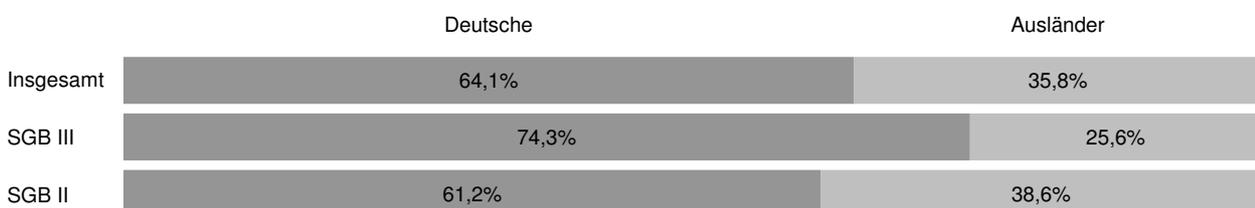
April 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –12% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

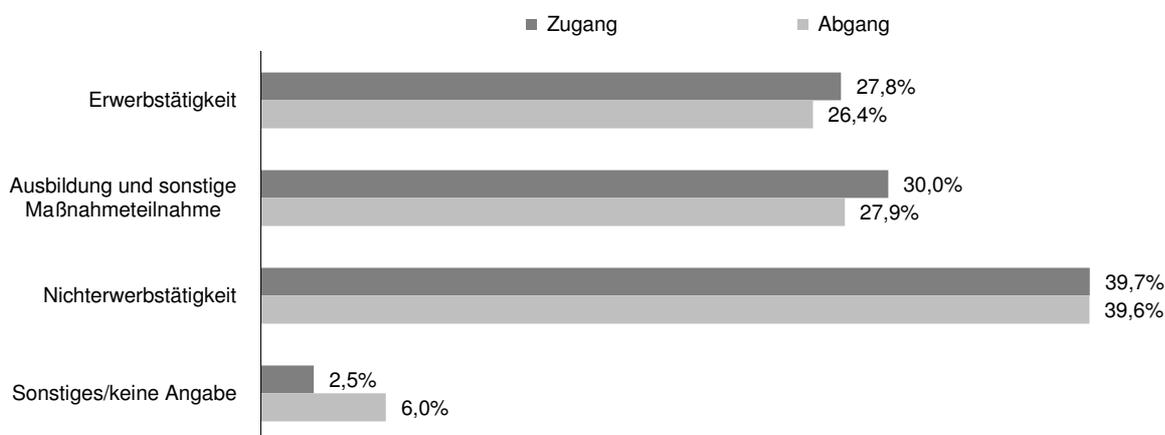
[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt

April 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 6.468 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.037 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 6.666 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.115 weniger als im April 2017. Seit Jahresbeginn gab es 27.471 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.625 Meldungen. Dem gegenüber stehen 26.428 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.593 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.796 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.761 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 234 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	6.468	-356	-5,2	-1.037	-13,8	27.471	-2.625	-8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.796	-113	-5,9	-7	-0,4	8.563	52	0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.616	-86	-5,1	34	2,1	7.709	242	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	115	-1	-0,9	-30	-20,7	503	-142	-22,0
Selbständigkeit	58	-12	-17,1	-11	-15,9	300	-45	-13,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.942	23	1,2	-676	-25,8	7.449	-1.481	-16,6
Nichterwerbstätigkeit	2.566	-246	-8,7	-235	-8,4	10.738	-749	-6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.806	-188	-9,4	-171	-8,6	7.495	-599	-7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	674	-82	-10,8	-86	-11,3	2.974	-156	-5,0
Sonstiges/keine Angabe	164	-20	-10,9	-119	-42,0	721	-447	-38,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	6.666	-802	-10,7	-1.115	-14,3	26.428	-2.593	-8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.761	-36	-2,0	-234	-11,7	6.529	-234	-3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.554	12	0,8	-156	-9,1	5.651	-33	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	136	-21	-13,4	-62	-31,3	572	-142	-19,9
Selbständigkeit	67	-22	-24,7	-13	-16,3	285	-52	-15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.863	-217	-10,4	-411	-18,1	7.002	-1.465	-17,3
Nichterwerbstätigkeit	2.643	-541	-17,0	-342	-11,5	11.361	-522	-4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.853	-427	-18,7	-215	-10,4	7.936	-396	-4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	607	-72	-10,6	-113	-15,7	2.688	-106	-3,8
Sonstiges/keine Angabe	399	-8	-2,0	-128	-24,3	1.536	-372	-19,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

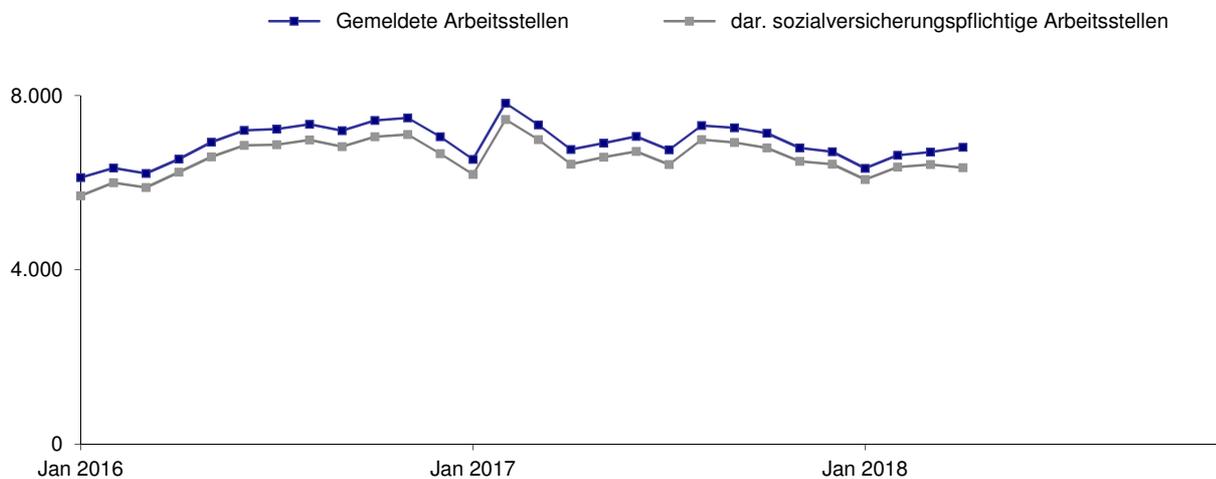
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Dortmund, Stadt
April 2018

Im April waren 6.813 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 110. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 1.789 neue Arbeitsstellen, das waren 237 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 6.886 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.406 oder 17%. Im April wurden 1.645 Arbeitsstellen abgemeldet, 682 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 6.646 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.569 oder 19%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.789	-41	-2,2	-237	-11,7	6.886	-1.406	-17,0
dar. sofort zu besetzen	1.129	-239	-17,5	-457	-28,8	4.640	-1.661	-26,4
sozialversicherungspflichtig	1.566	-194	-11,0	-374	-19,3	6.498	-1.462	-18,4
dar. sofort zu besetzen	1.028	-280	-21,4	-487	-32,1	4.418	-1.625	-26,9
Bestand	6.813	110	1,6	57	0,8	6.617	-490	-6,9
dar. sofort zu besetzen	6.496	163	2,6	4	0,1	6.205	-539	-8,0
sozialversicherungspflichtig	6.340	-72	-1,1	-82	-1,3	6.295	-466	-6,9
dar. sofort zu besetzen	6.028	-29	-0,5	-138	-2,2	5.895	-511	-8,0
Abgang	1.645	-94	-5,4	-682	-29,3	6.646	-1.569	-19,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.604	-88	-5,2	-624	-28,0	6.444	-1.376	-17,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

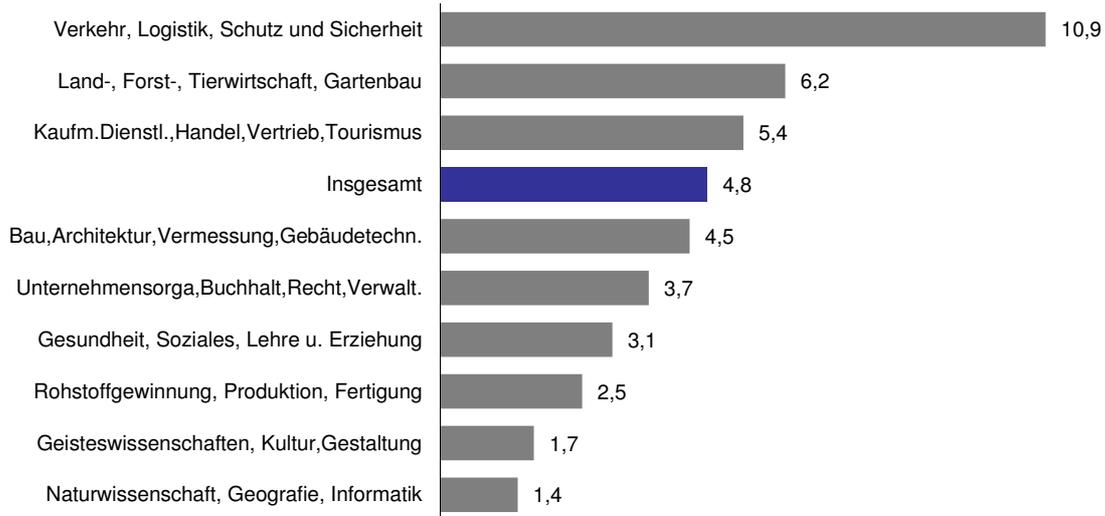
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dortmund, Stadt
April 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	32.643	100	-158	-0,5	-2.216	-6,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	662	2,0	-42	-6,0	-125	-15,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.282	13,1	-13	-0,3	-531	-11,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.361	7,2	-65	-2,7	-197	-7,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	411	1,3	-3	-0,7	-62	-13,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12.823	39,3	-79	-0,6	-535	-4,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	5.003	15,3	3	0,1	-422	-7,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.495	7,6	-3	-0,1	-248	-9,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.144	9,6	68	2,2	-27	-0,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	691	2,1	12	1,8	6	0,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	771	2,4	-36	-4,5	-75	-8,9
Gemeldete Arbeitsstellen	6.813	100	110	1,6	57	0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	107	1,6	9	9,2	59	122,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.684	24,7	73	4,5	276	19,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	528	7,7	-4	-0,8	-70	-11,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	296	4,3	1	0,3	7	2,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.181	17,3	-135	-10,3	-194	-14,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	920	13,5	125	15,7	66	7,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	667	9,8	24	3,7	54	8,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.019	15,0	10	1,0	-126	-11,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	411	6,0	7	1,7	-15	-3,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

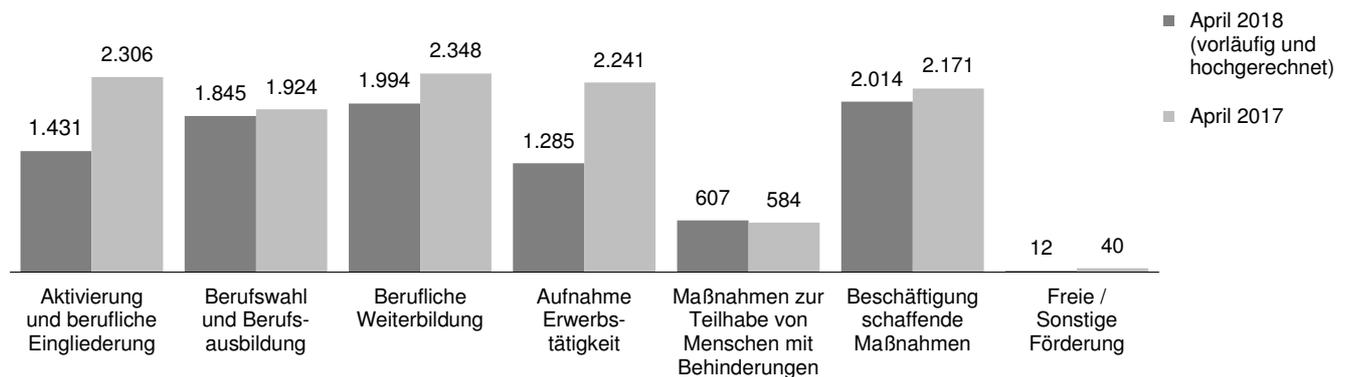
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Dortmund, Stadt

April 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.504	279	12,5	-372	-12,9	8.126	-2.824	-25,8
Berufswahl und Berufsausbildung	72	-78	-52,0	-47	-39,5	428	-57	-11,8
Berufliche Weiterbildung	229	59	34,7	-136	-37,3	833	-382	-31,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	292	48	19,7	-166	-36,2	891	-566	-38,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	51	6	13,3	21	70,0	213	69	47,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	165	-29	-14,9	-80	-32,7	1.076	-320	-22,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-1	-14,3	-13	-68,4	20	-44	-68,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.431	-38	-2,6	-875	-37,9	1.359	-998	-42,3
Berufswahl und Berufsausbildung	1.845	16	0,9	-79	-4,1	1.824	-99	-5,1
Berufliche Weiterbildung	1.994	27	1,4	-354	-15,1	1.992	-359	-15,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.285	55	4,5	-956	-42,7	1.197	-937	-43,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	607	16	2,7	23	3,9	598	-1	-0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.014	54	2,8	-157	-7,2	1.952	-169	-7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	2	20,0	-28	-70,0	8	-29	-79,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.571	351	28,8	-421	-21,1	4.739	-1.918	-28,8
Berufswahl und Berufsausbildung	66	-26	-28,3	-49	-42,6	451	-77	-14,6
Berufliche Weiterbildung	207	12	6,2	-136	-39,7	923	-311	-25,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	147	3	2,1	-159	-52,0	598	-777	-56,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-16	-42,1	-2	-8,3	194	-2	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	-28	-16,7	-37	-20,9	1.066	-302	-22,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-19	-59,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

Ausbildungsstellenmarkt

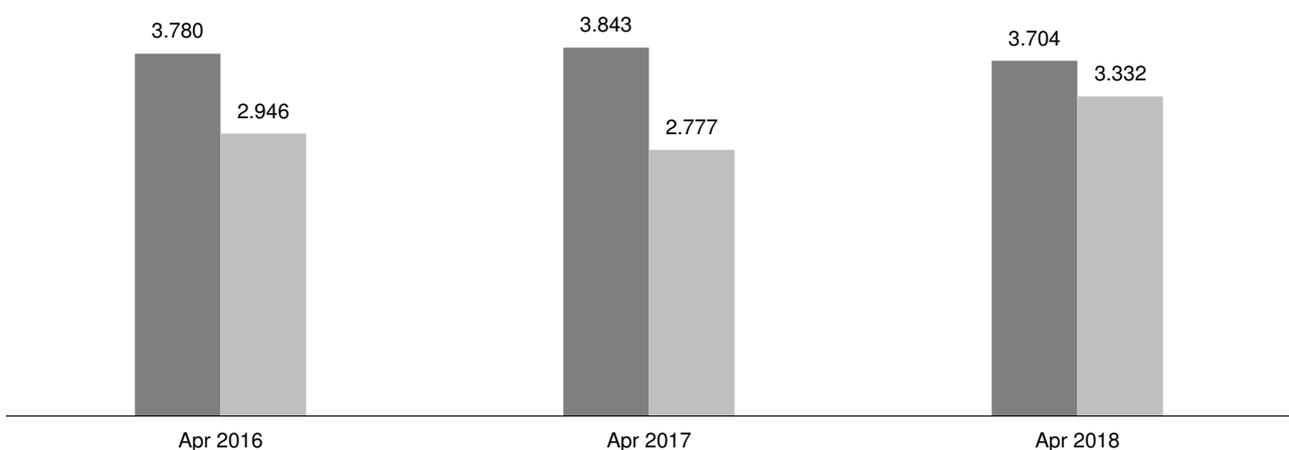
[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt
April 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 3.704 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.332 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 20,0%. Ende April waren 1.842 Bewerber noch unversorgt und 2.310 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-13,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+31,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.704	-139	-3,6	3.843	3.780
versorgte Bewerber	1.862	149	8,7	1.713	1.838
einmündende Bewerber	573	31	5,7	542	566
andere ehemalige Bewerber	773	22	2,9	751	786
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	516	96	22,9	420	486
unversorgte Bewerber	1.842	-288	-13,5	2.130	1.942
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.332	555	20,0	2.777	2.946
betriebliche Ausbildungsstellen	3.299	533	19,3	2.766	2.942
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	33	22	200,0	11	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.310	556	31,7	1.754	1.882
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,90	x	x	0,72	0,78
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,25	x	x	0,82	0,97

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

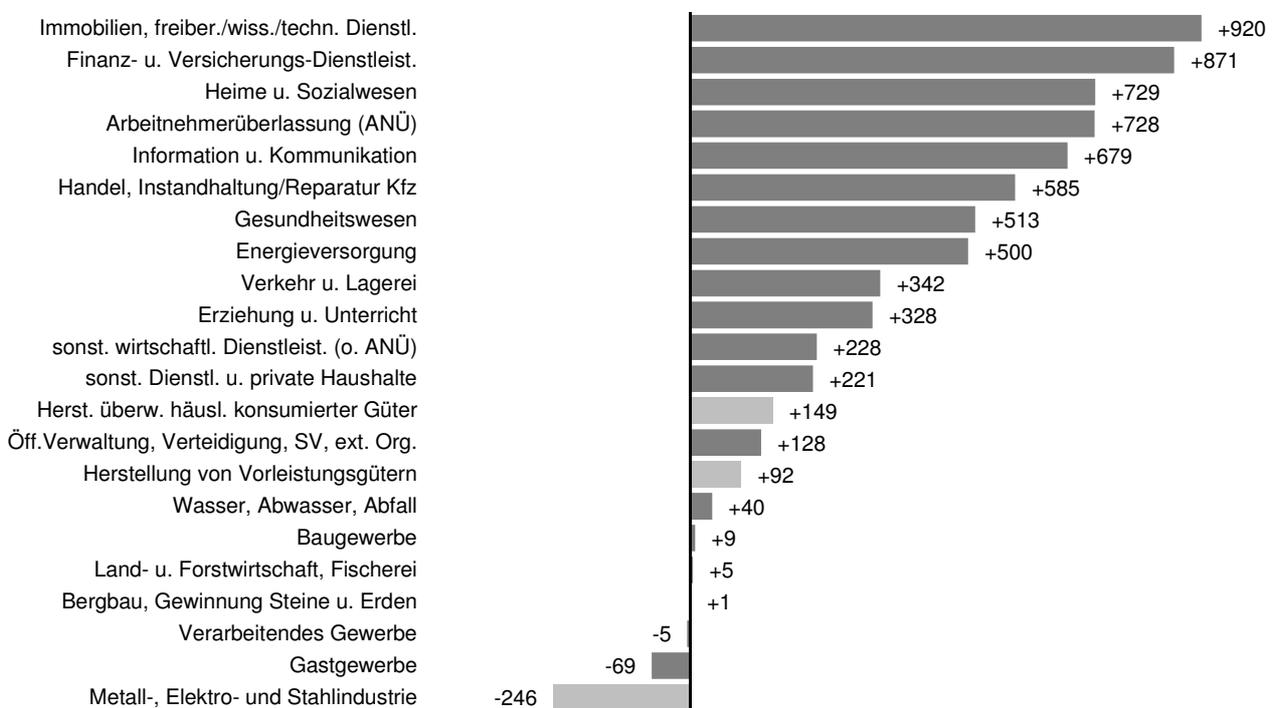
Dortmund, Stadt

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 237.405. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.754 oder 2,9%, nach +7.860 oder +3,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+920 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-246 oder -1,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	237.405	231.529	230.757	231.218	230.651	6.754	2,9
53,2% Männer	126.221	123.072	122.487	122.610	122.941	3.280	2,7
46,8% Frauen	111.184	108.457	108.270	108.608	107.710	3.474	3,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	25.439	22.576	23.375	24.421	24.807	632	2,5
71,3% 25 bis unter 55 Jahre	169.284	167.239	166.395	166.163	165.806	3.478	2,1
17,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	41.247	40.321	39.613	39.266	38.709	2.538	6,6
71,7% Vollzeit	170.156	165.516	165.587	166.341	166.752	3.404	2,0
28,3% Teilzeit	67.249	66.013	65.170	64.877	63.898	3.351	5,2
89,1% Deutsche	211.520	206.502	206.202	207.061	206.557	4.963	2,4
10,8% Ausländer	25.732	24.880	24.400	23.991	23.928	1.804	7,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dortmund, Stadt

Januar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	43.927	-1.438	-3,2
davon			
mit 1 Person	23.465	-998	-4,1
mit 2 Personen	8.221	-406	-4,7
mit 3 Personen	5.169	-117	-2,2
mit 4 Personen	3.736	-62	-1,6
mit 5 und mehr Personen	3.336	145	4,5
darunter			
Single-BG	23.465	-998	-4,1
Alleinerziehende-BG	7.175	-125	-1,7
Partner-BG ohne Kinder	4.372	-207	-4,5
Partner-BG mit Kindern	7.999	-76	-0,9
nicht zuordenbare BG	916	-32	-3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	15.174	-201	-1,3
davon: mit 1 Kind	6.736	-332	-4,7
mit 2 Kindern	4.786	-46	-1,0
mit 3 und mehr Kindern	3.652	177	5,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	88.981	-1.553	-1,7
darunter			
Männer	45.401	-1.164	-2,5
Frauen	43.580	-389	-0,9
Leistungsberechtigte (LB)	86.205	-1.157	-1,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	86.117	-1.145	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	60.795	-1.478	-2,4
darunter			
Männer	30.685	-1.082	-3,4
Frauen	30.110	-396	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	12.037	73	0,6
25 bis unter 55 Jahre	39.472	-1.716	-4,2
55 Jahre und älter	9.286	165	1,8
darunter			
Deutsche	35.589	-2.169	-5,7
Ausländer	25.078	682	2,8
darunter			
Alleinerziehende	7.078	-98	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	25.322	333	1,3
darunter			
unter 3 Jahre	5.171	190	3,8
3 bis unter 6 Jahre	4.912	63	1,3
6 bis unter 15 Jahre	14.115	77	0,5
über 15 Jahre	1.124	3	0,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	88	-12	-12,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	2.776	-396	-12,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.958	-426	-17,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	818	30	3,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

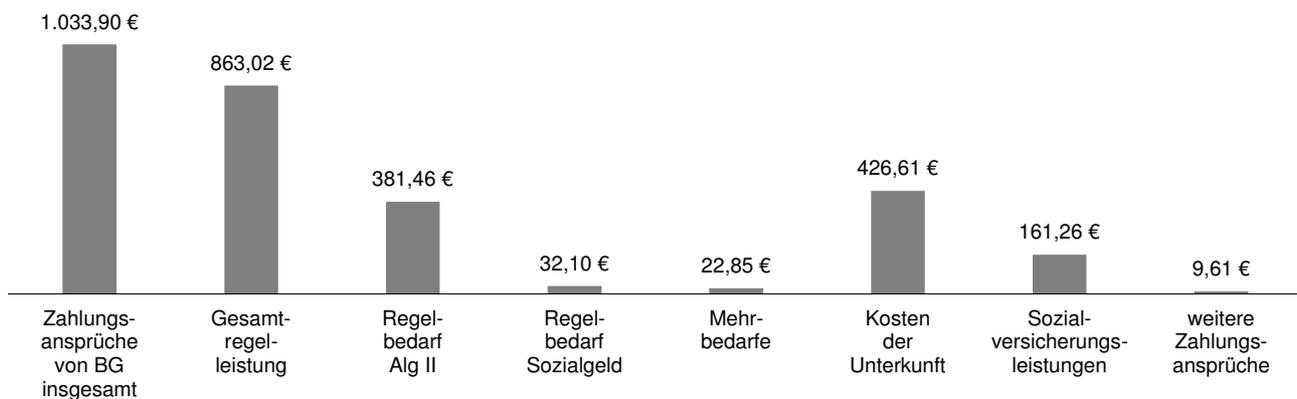
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt

Januar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	45.416.013	1.034	43.927	1.034
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	37.909.930	863	43.881	864
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	16.756.473	381	40.066	418
Regelbedarf Sozialgeld	1.410.208	32	9.184	154
Mehrbedarfe	1.003.688	23	17.320	58
Kosten der Unterkunft	18.739.562	427	42.003	446
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	18.361.835	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	7.083.888	161	43.715	162
weitere Zahlungsansprüche	422.195	10	-	-
sonstige Leistungen	290.281	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	124.886	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.438	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.591	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.